

Kostenstelle

Eine **Kostenstelle** ist eine achtstellige Nummer, die an der TU BS mit 1, 2 oder 3 beginnt (bei Instituten mit 13...).

Während ein Fonds / Innenauftrag ein vorhabenbezogenes Konto ist, ist eine Kostenstelle ein **einrichtungsbezogenes Konto**.

Jede Organisationseinheit der TU hat mindestens eine eigene Kostenstelle, diese sind im Anhang der [Fonds-/Innenauftragssystematik](#) nach den Fondsbereichen aufgelistet. In der Praxis haben Organisationseinheiten verschieden Unterkostenstellen sowie extra Kostenstellen für Rücklagen und Sammler.

Vorhabenbezogene Fonds werden mit organisationsbezogenen Fonds verknüpft, um die Bewirtschaftung zu ermöglichen.

In einer FIS-Projektanzeige werden Sie daher an zwei Stellen nach einer Kostenstelle gefragt:

Kostenstelle des Projekts

Kostenstelle, zu der der Innenauftrag des Projektes gehören soll (ggf. Unterkostenstelle, z.B. einer Professur oder Unterkostenstelle in einem Zentrum).

Kostenstelle für Entlastung der Gemeinkosten (nur bei wirtschaftlichen Projekten)

Bei wirtschaftlichen Projekten muss ein Gemeinkostenanteil kalkuliert werden. Für die Verrechnung der Gemeinkosten haben die meisten Einrichtungen / Kostenstellen einen 802er Fonds.

Geben Sie bitte in diesem Feld die Kosten-/Finanzstelle ein über deren 802er Fonds/Innenauftrag die Gemeinkostenverrechnungen laufen sollen.

Existiert an der Projektkostenstelle kein 802er (bspw. bei Forschungszentren) geben Sie bitte eine Kostenstelle beginnend mit 13.... (ggf. Unterkostenstelle) an.

Für OHLF-Projekte, bei denen der Auftraggeber nicht Volkswagen ist, bitte die zentrale Kostenstelle 14301990 eintragen.

Revision #7

Created 2026-07-15 13:23:12 UTC by Nadja Lüers

Updated 2026-07-15 16:04:14 UTC by Nadja Lüers